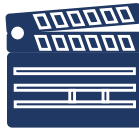


Der Erlös kommt sozialen
Projekten zugute.



Regie: Gabi Kreusch
Souffleuse: Margret Zimmer
Technik: Johannes Kirchner,
Paul Ober,
Tobias Schimpfle
Bühne: Jeanette Bolmer,
Martina Maier,
Laura Preiss,
Rebecca Weidinger,
Rainer Zimmer
Bewirtung: Neurieder Pfarrjugend,
Pfarrbühnenteam

Wir bedanken uns für die freundliche
Unterstützung bei:

Aufführungen:

Samstag, 3.11.2018, 20:00 Uhr
Sonntag, 4.11.2018, 16:00 Uhr (!)
Freitag, 9.11.2018, 20:00 Uhr
Samstag, 10.11.2018, 20:00 Uhr
Sonntag, 11.11.2018, 18:00 Uhr (!)
Freitag, 16.11.2018, 20:00 Uhr

Einlass 1 Stunde vor Beginn.
Dauer ca. 100 Minuten.

Pfarrsaal St. Nikolaus, Maxhofweg 7, Neuried

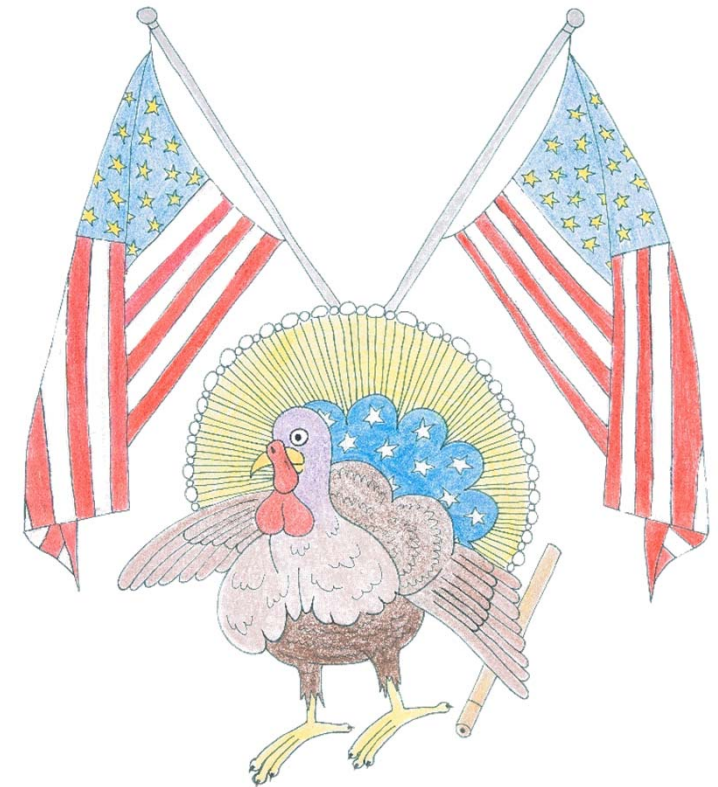
Eintritt:

Erwachsene 10 € (bis 16 Jahre 6 €)

Karten:

Im Vorverkauf am 13./14. Oktober nach den
Gottesdiensten (im Foyer des Pfarrsaals) und ab
dem 15. Oktober bei Schreibwaren Stucken,
Gautinger Str. 2, Neuried; Restkarten können an
der Abendkasse erworben werden.

Die Neurieder Pfarrbühne präsentiert



November

Komödie von David Mamet
(Deutsch von Bernd Samland)

Anian Kindlinger
(als Lobbyist)



Es ist November. Der amerikanische Präsident ist am Ende - nicht nur seiner ersten Amtszeit. Seine Umfragewerte sind im Keller und für die Wiederwahl fehlt es vor allem an Geld.

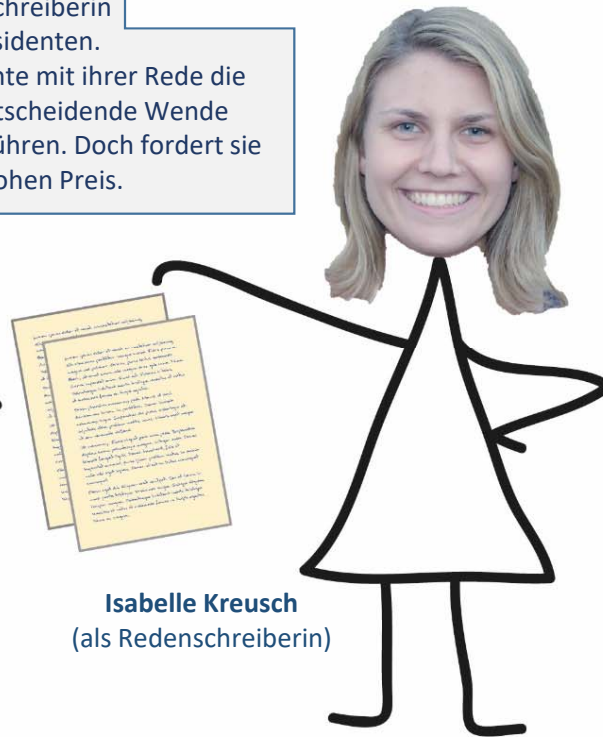
Gemeinsam mit seinem ausgefuchsten Berater spielt er deshalb die ganze Klaviatur von Korruption, Drohung und Versprechungen, um die leeren Kassen zu füllen. So soll etwa der Verband der Truthahnzüchter deutlich mehr als bisher zahlen. Keine der präsidentialen Ideen verspricht allerdings den erforderlichen Geldsegen.

Michael Schiffers
(als Präsident)



In dieser aussichtslosen Situation ruht alle Hoffnung auf der brillanten Redenschreiberin des Präsidenten. Sie könnte mit ihrer Rede die alles entscheidende Wende herbeiführen. Doch fordert sie einen hohen Preis.

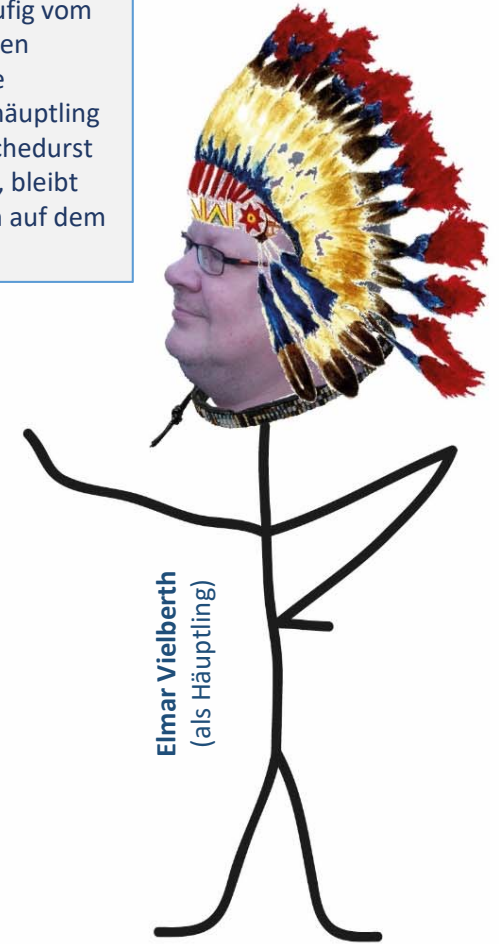
Isabelle Kreuzsch
(als Redenschreiberin)



Alexander Vielberth
(als Berater)

Als nun auch noch der beiläufig vom Präsidenten beleidigte Irokesenhäuptling voller Rachedurst erscheint, bleibt kein Stein auf dem anderen.

Elmar Vielberth
(als Häuptling)



Pulitzer-Preisträger **David Mamet** nimmt in diesem Stück am Beispiel US-amerikanischer Innenpolitik Winkelzüge und Finten, Intrigen und Korruption aufs Korn. Er entlarvt dabei wie alltäglich diese sind – nicht nur in der Politik.